



S. Fischer Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

(Z)

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Otto Helmut Hopfen: Daniel Abraham Davel

Roman. 21 Bogen. Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

Daniel Abraham Davel ist eine historische Persönlichkeit, deren Andenken in seiner Waadtländischen Heimat noch lebendig ist, deren Charakter und geschichtliche Bedeutung aber schwanken. Er lebte von 1670—1723 ein an Wechselfällen überreiches, von der Leidenschaft einer Idee erfülltes Leben. Die Unabhängigkeit und sittliche Hebung des Waadtlandes war sein Ziel, an dessen Erreichung er zugrunde ging. Erst die Wende des nächsten Jahrhunderts schuf die von ihm ersehnten Zustände. Die Kunde von seinem Leben ist fragmentarisch geblieben und seine Gestalt ist aus dem Dämmer der Geschichte nicht herausgetreten. Otto Helmut Hopfen, der Sohn von Hans von Hopfen, hat es nun übernommen, das Bild des Mannes dichterisch festzustellen. Hopfen hat längere Zeit in der Heimat Davels zugebracht, in den „gesegneten Landstrichen von Lausanne, Vevey, Montreux und Nigle“; als Dank gibt er der Landschaft ihren Helden. Er nahm die historisch fixierten Punkte aus seinem Leben, fühlte den Umriss des Charakters und des Schicksals des Mannes heraus und zog ihn mit ruhiger, liebender, sorgfamer Hand nach. Er läßt die Jugend des Mannes aufleben und zeigt in ihr alle Keime des zukünftigen Kämpfers. Dieser erste Teil ist romantisch verklärt, danach geht die Erzählung in einen herben Stil über. Briefe Davels an seine Mutter und Dokumente über seinen politischen Kampf sind vom Dichter in die Darstellung hinübergewonnen und geben den Ton an. Die Erzählung als Ganzes ist von großem Reiz. Eine männliche, dem Idealen ernst und unbedingt zugekehrte Gesinnung, ein unbefangener von Archaismus freier Stil zeichnen sie aus.

Nur auf Verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.



Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
in Berlin SW. 19.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

John Dewey,

Prof. d. Pädagogik an d. Universität Chicago,

Schule und öffentliches Leben.

Aus dem Englischen übersetzt
von **Else Gurlitt.**

Mit einleitenden Worten von
Prof. Dr. Ludwig Gurlitt.

72 Seiten 8^o. Preis 1 *M* 50 *g* ord.,
1 *M* 15 *g* no., 1 *M* bar u. 9/8.

Inhalt:

1. Die Schule und der soziale Fortschritt.
2. Die Schule und das Leben des Kindes.
3. Vergeudung in der Erziehung.
4. Drei Jahre der Universitäts-Elementar-
schule.

Diese für die Reform des gesamten Erziehungswesens wichtigen Vorträge des amerikanischen Pädagogen waren zuerst in der „Zeitschrift f. pädagog. Psychologie, Pathologie u. Hygiene“ abgedruckt. Die starke Nachfrage nach den betr. Heften vernetwendigte jedoch die Herstellung einer **Gesamtausgabe**, die den zahlreichen Interessenten willkommen sein wird. Die Erkenntnis, dass die Fragen der Schulerziehung von grossen sozialen und nationalen Gesichtspunkten aus behandelt werden müssen, bricht sich immer mehr Bahn, und auf diesen Geistesbahnen ist John Dewey ein berufener Führer.

Ich bitte zu verlangen.

Carl Habel, Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

(Z)

Demnächst erscheint:

Handbuch für Hausarbeit.

Lehrgang

des

Pestalozzi = Fröbel = Hauses II
(Berlin)

Seminar, Koch- und Haushaltungsschule

„**Hedwig Heyl**“.

Preis gebunden 2 *M* ord. —
1 *M* 50 *g* no. und 13/12 Exemplare,
wenn auf einmal bezogen.

Wir bitten, sich des beiliegenden
Zettels zu bedienen.